

## Das Jerusalem Symphony Orchestra heißt Julian Rachlin als neuen Chefdirigenten und Music Director willkommen

Das Jerusalem Symphony Orchestra gibt zu Beginn der Feierlichkeiten seines 85-jährigen Bestehens mit Freude die Ernennung von Julian Rachlin zum neuen Chefdirigenten und Music Director bekannt.



Julian Rachlin ist eine der renommiertesten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit und wird im Oktober 2023 sein Amt als Chefdirigent und Music Director des Jerusalem Symphony Orchestra antreten und damit eine neue Ära in der Geschichte des Orchesters einläuten. Seit mehr als 30 Jahren wird Rachlin als Dirigent, Solist, Kammermusiker, als Produzent und als Künstlerischer Leiter von Festivals auf allen Kontinenten vom Publikum geschätzt und verehrt. Als Violinist und Bratschist konzertiert er mit den bedeutendsten Dirigenten und Orchestern. Als Dirigent wird Rachlin für seine temperamentvollen und einfühlsamen Interpretationen weltweit bejubelt. Diese seltene Kombination hat Julian Rachlin bereits in jungen Jahren den Weg an die Spitze der internationalen Klassikszene geebnet.

„Das Orchester suchte nach einer starken und engagierten Führungspersönlichkeit, um sein künstlerisches Potential weiter auszubauen und das Profil der Organisation weltweit zu schärfen. Mit Julian Rachlin haben wir diese Führungspersönlichkeit gefunden, und wir freuen uns außerordentlich, ihn in Jerusalem willkommen zu heißen!“, so Zelig Rabinovitz, Vorsitzender des JSO-Verwaltungsrats.

Zu seiner neuen Position sagte Julian Rachlin: „Ich bin unendlich dankbar und freue mich, diese neue Aufgabe zu übernehmen. Da ich in den letzten 35 Jahren regelmäßig in Israel aufgetreten bin, ist das Vertrauen, das die Musiker und die Stadt Jerusalem in mich gesetzt haben, von besonderer Bedeutung. Ich habe das unglaubliche Glück, mit so hoch qualifizierten Künstlern und einem hoch motivierten Team in einer Stadt zu arbeiten, in der ich mich sehr wohl fühle, und ich kann es kaum erwarten, diese gemeinsame musikalische Reise anzutreten.“

Moshe Lion, der Bürgermeister von Jerusalem, erklärte darüber hinaus: „Im Namen der Stadt Jerusalem möchte ich sowohl Maestro Julian Rachlin als auch dem Jerusalem Symphony Orchestra gratulieren! Wir glauben, dass das JSO einer der wertvollsten kulturellen Schätze Jerusalems ist, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Rachlin, um dieses Orchester zum kulturellen Botschafter unserer Stadt in der Welt zu machen.“

Neben seiner neuen Aufgabe beim Jerusalem Symphony Orchestra ist Julian Rachlin ab der Saison 2023/24 zudem Chefdirigent des Kristiansand Symphony Orchestra (Norwegen), Erster Gastdirigent des Turku Philharmonic Orchestra (Finnland) und künstlerischer Leiter des Herbstgold Festivals im Schloss Esterházy in Eisenstadt (Österreich).

**Das Jerusalem Symphony Orchestra (JSO)** wurde 1938 an einem der magischsten Orte der Welt gegründet und sollte sich zu einem der faszinierendsten Ensembles der Welt entwickeln. Ursprünglich als Teil des Palestine Broadcasting Service gegründet, hat das JSO eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung der kulturellen Sphäre



renommiertesten Bühnen der Welt wurden von Kritikern und Publikum gleichermaßen gelobt.

des Staates Israel gespielt, Karrieren der weltbesten Musiker protegiert und israelische Komponisten gefördert. Herausragende Dirigenten, Komponisten und Solisten haben es als große Ehre betrachtet, ins Heilige Land zu kommen, um mit dem JSO zu arbeiten - darunter Igor Strawinsky, Leonard Bernstein, Arthur Rubinstein, Yehudi Menuhin, Mstislav Rostropovich, Pablo Casals, Isaac Stern, Krzysztof Penderecki und Yefim Bronfman. Millionen von Israelis sind mit den wöchentlichen Radiosendungen des Orchesters aufgewachsen, und seine Auftritte auf den

Gegenwärtig ist das JSO bestrebt, neben den traditionellen klassischen Orchesterkonzerten zu einem allumfassenden "Sound of Jerusalem" zu werden und als kultureller Botschafter der Stadt in der Welt zu fungieren, indem es multireligiöse Musikfestivals veranstaltet, Bildungsprojekte in Ost- und Westjerusalem ins Leben ruft, jüdische, arabische und christliche Musik aufführt, kulturelle Brücken zu den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain und Marokko schlägt und ein globales Jugendnetzwerk der Jerusalem Music Ambassadors aufbaut.

**Julian Rachlin** wurde in Litauen geboren und emigrierte im Alter von drei Jahren mit seiner Familie nach Wien, wo er an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien beim renommierten Musikpädagogen Boris Kuschnir Violine studierte. Danach erhielt er Privatunterricht bei Pinchas Zukerman in New York. Rachlin vollendete auch Dirigierstudien bei Maestro Mariss Jansons sowie bei Sophie Rachlin, und durfte Maestro Daniele Gatti seinen Mentor nennen.

Rachlins eleganter und mitreißender Stil hat ihm den Ruf eines der führenden Dirigenten seiner Generation eingebracht. Bekannt für seine akribische Probenarbeit und sein unvergleichliches musikalisches Gespür, leitet Julian Rachlin namhafte Orchester wie das Chicago Symphony Orchestra, das Chamber Orchestra of Europe, das Israel Philharmonic Orchestra, das Royal Philharmonic Orchestra, das City of Birmingham Symphony Orchestra, die Wiener Symphoniker, das Oslo Philharmonic Orchestra, das Konzerthausorchester Berlin, das ORF Radio-Symphonieorchester Wien, das Helsinki Philharmonic Orchestra, das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, das China Philharmonic Orchestra sowie die Festivalorchester beim Grand Teton und Verbier Festival, um nur einige zu nennen.

Höhepunkte seiner jüngsten Solistenengagements sind unter anderem Auftritte mit dem London Philharmonic Orchestra und dem Oslo Philharmonic Orchestra unter Klaus Mäkelä, dem Philharmonia Orchestra mit Santtu-Matias Rouvali, dem National Symphony Orchestra unter Gianandrea Noseda, dem Münchner Philharmonikern und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra unter dem Dirigat von Zubin Metha, dem St. Petersburg Philharmonic Orchestra mit Yuri Termirkanov, dem Boston Symphony Orchestra, dem Orchestra Filarmonica della Scala, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI mit Andres Orozco-Estrada, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Montreal Symphony Orchestra unter Christoph Eschenbach sowie dem Pittsburgh Symphony Orchestra mit Manfred Honeck.

Rachlins Projekte mit lebenden Komponisten und medienübergreifende Kollaborationen haben Künstler verschiedener Disziplinen, Hintergründe und Genres zusammengebracht. Er hat eng mit Krzysztof Penderecki, Giya Kancheli, Vangelis und Lera Auerbach zusammengearbeitet und Werke von ihnen uraufgeführt.

Im Jahr 2000 wirkte er zusammen mit Mstislav Rostropovich an der Uraufführung von Pendereckis Sextett mit. Im Anschluss daran komponierte Krzysztof Penderecki zwei Werke und widmete sie Julian Rachlin: Das „Concerto Doppio“ für Violine, Viola und Orchester sowie die „Ciaccona“ für Violine und Viola. Rachlin spielte Rollen in Kinofilmen, arbeitete mit Installationskünstlern und mit Persönlichkeiten wie John Malkovich, Sir Roger Moore und Gerard Depardieu.

Rachlins legendäre Musikfestivals sind Ausdruck seiner eigenen vielfältigen und kreativen Persönlichkeit. Seine Leidenschaft, große Künstler verschiedener Genres zusammenzubringen und in einem Fest verschiedener Künste

einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, ist einzigartig für einen klassischen Musiker. Rachlin konzertiert regelmäßig mit Martha Argerich, Evgeny Kissin, Denis Matsuev, Janine Jansen, Vilde Frang, Mischa Maisky und vielen weiteren Musikerpersönlichkeiten.

Seine unermüdliche Hingabe für das Julian Rachlin & Friends-Festival in Dubrovnik über mehr als ein Jahrzehnt wurde beim Publikum ebenso wie in Künstlerkreisen weltweit beachtet und geschätzt. Seit dem Jahr 2021 ist Julian Rachlin künstlerischer Leiter des Herbstgold Festivals im legendären Schloss Esterházy in Eisenstadt. Von Rachlins tatkräftigem Engagement profitiert auch die Ausbildung und Förderung neuer musikalischer Talente. Mit dem Ziel, die Karrieren außergewöhnlich talentierter junger Musiker zu fördern, gründete er die „Julian Rachlin and Friends Foundation“. Seit 1999 ist Julian Rachlin außerdem als Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien tätig.

Rachlin erhielt zahlreiche Auszeichnungen in Anerkennung seiner Leistungen für die Musik, unter anderem als Preisträger der Accademia Musicale Chigiana Siena, als "Young Global Leader" des Weltwirtschaftsforums und als UNICEF-Botschafter für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Im Jahr 2013 war Julian Rachlin zusammen mit Zubin Mehta und dem Bayerischen Staatsorchester Protagonist des historisch bedeutsamen Konzertes "Frieden für Kaschmir" in den Shalimar-Gärten in Kaschmir, Indien, dem allerersten Auftritt eines westlichen Orchesters in dieser Region.

 **Bettina Schimmer**

Lindenstraße 14  
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 23  
bettina.schimmer@schimmer-pr.de  
www.schimmer-pr.de